

Arbeit – Beratung – Organisation

Berufsbegleitender Master
für betriebliche
Interessenvertreter:innen

Prozesse partizipativ gestalten



Kosten

Der weiterbildende Studiengang mit Masterabschluss kostet 19.200 Euro.

Inhaber:innen der KammerCard der Arbeitnehmerkammer Bremen wird ein Preisnachlass von 10% gewährt.

Für Fragen zur Finanzierung sprechen Sie uns gerne an.

Bewerbung & Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen, Termine und weitere Informationen finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/mabo

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen

Postfach 33 04 40
28334 Bremen
weiterbildung@uni-bremen.de

Der Bewerbungsschluss ist jährlich am 30. Juni und der Studienbeginn am 1. September.

Sie möchten mehr erfahren?

Besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Dr. Simone Hocke

Zentrum für Arbeit und Politik
Telefon: 0421 / 218 56 707
s.hocke@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/mabo

Veranstalter:innen

- Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen
- Fachbereich 08: Sozialwissenschaften
- Akademie für Weiterbildung
- in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen

Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen
Bibliothekstraße 2A
28359 Bremen



Zielgruppe

Das Studienangebot wendet sich an Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, BR-/PR-Referenten:innen, Schwerbehindertenvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte. Der Zugang ist auch ohne Bachelor-Abschluss möglich.

Studienabschluss

- Master of Arts (M.A.)
- 120 Credit Points nach ECTS

Umfang & Studienorganisation

- Dauer: 4 Jahre berufsbegleitend
- Die Präsenzveranstaltungen finden in einem Abstand von sechs bis acht Wochen jeweils Donnerstag bis Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr statt.
- Das Studium umfasst mind. 55 Präsenztage.
- Selbstorganisierte Lern- und Reflexionsgruppen im Umfang von 270 Stunden finden zwischen den Präsenzphasen statt.
- Zeitlich flexible Selbststudiumsphasen mit E-Learning, Selbstlernaufgaben und Anwendung in der eigenen Praxis
- Im 4. Jahr wird die Masterarbeit geschrieben.

Nutzen des Masterstudiums

- Sie können Einzelne, Gruppen und Teams im Kontext von Arbeit professionell beraten.
- Sie können Personal- und Organisationsentwicklungsprozesse auf der Grundlage von Fachwissen beurteilen, konzeptionieren und evaluieren.
- Sie können komplexe Probleme verstehen und analysieren sowie Chancen und Risiken von Maßnahmen bewerten.
- Sie können unter Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnissen Lösungsansätze entwickeln.
- Sie können Gestaltungsprozesse von Arbeit strategisch und beteiligungsorientiert initiieren und gestalten.
- Das Lernen in der Gruppe mit anderen Interessenvertreter:innen eröffnet neue Perspektiven.
- Sie studieren berufsbegleitend an der Universität Bremen.
- Sie können das Gelernte direkt in Ihrer betrieblichen Praxis anwenden.
- Sie können die erworbenen Kompetenzen und den Masterabschluss für Ihre berufliche Weiterentwicklung und neue Arbeitsbereiche nutzen.

— Arbeit

Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen verändern sich in rasantem Tempo. Diese Transformationsprozesse beinhalten sowohl Gefahren als auch Chancen für Arbeitnehmer:innen.

Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen mitzubestimmen und diese im Sinne der Beschäftigten zu verbessern und zukunftsfähig zu machen. Hierfür sind arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu menschengerechter Gestaltung von Arbeit ebenso wichtig wie die Fähigkeit Beteiligungsprozesse zu konzeptionieren und initiieren.

— Beratung

Beratungsaufgaben machen einen Großteil der Betriebsrats- und Personalratsaufgaben aus.

- Sie unterstützen Kollegen und Kolleginnen bei Problemen und Beschwerden.
- Sie begleiten und beraten betriebliche Arbeits- und Projektgruppen.
- Sie beraten lösungsorientiert mit dem Arbeitgeber.
- Sie moderieren zielorientiert innerhalb des Gremiums.

Daher ist die Beratung eine Kernkompetenz in der betrieblichen Interessenvertretung. Gesprächsführungs- und methodisches Know How, Rollenklarheit, Reflexion des eigenen Beratungsansatzes und eine professionelle Haltung sind wesentliche Aspekte einer sicheren und kompetenten Beratung.

— Organisation

Die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen mitzugestalten, ist ein wichtiges Handlungsfeld der betrieblichen Interessenvertretung. Personalplanung und -entwicklung werden im Kontext von Digitalisierung, Fachkräftemangel und Demografischem Wandel auch für Betriebs- und Personalräte zunehmend wichtiger. Denn organisationale Veränderungen haben Auswirkungen auf die Beschäftigten.

Diese gilt es zu verstehen, zu analysieren, Risiken und Chancen abzuwägen um fundierte Stellungnahmen abzugeben sowie Lösungsvorschläge und Initiativen zu entwickeln. Dabei müssen Bedenken der Mitarbeiter:innen aufgenommen und unterschiedliche Interessen der Beschäftigten durch partizipative Beteiligungsprozesse einbezogen werden.



Hinweise zum Studienablauf:

- Die drei Studienbereiche können auch als einzelne Zertifikatsstudiengänge mit Zertifikatsabschluss (27 CP) studiert werden.
- Die Themen der Studienjahre können auch in anderer Reihenfolge studiert werden!

1. Studienjahr

— Arbeitsbezogene Beratung

- Modul 1:
Grundlagen arbeitsbezogener Beratung
- Modul 2:
Personenbezogene Beratung
- Modul 3:
Team/Gruppenbezogene Beratung

2. Studienjahr

— Partizipative Personal- und Organisationsentwicklung

- Modul 4:
Organisationstheorien und -entwicklung
- Modul 5:
Managementhandeln und Personalentwicklung
- Modul 6:
Praxistransfer-Projekt

3. Studienjahr

— Arbeits-/Technikgestaltung und Beteiligung

- Modul 7:
Politische Prozesse und Beteiligung
- Modul 8:
Arbeits- und Technikgestaltung
- Modul 9:
Praxistransfer-Projekt

4. Studienjahr

- Modul 11:
Masterarbeit (24 CP)
Begleitveranstaltung (3 CP)

Pflichtbereich (benotet)
81 CP = 3 Studienbereiche à 27 CP
Modul 1 - 9 je 9 CP

Modul
10-GS:
General
Studies
und Profil-
bildung
(12 CP)

Wahlpflichtbereich
(unbenotet)